

Bahnwanderweg am Welterbe Semmeringbahn

vom Bahnhof Semmering über die Bahnhöfe Wolfsbergkogel (1,5 km), Breitenstein (9,5 km) bis Klamm (15,5 km)



Vom Höhenluftkurort Semmering ...



in die Wunderwelt der Zauberge



mit weltberühmten Ansichten!

Einkehrmöglichkeiten

Semmering
Ausschank Hinterholz 9
Tel. 0664/1057229 – bei
Schönwetter tägl. geöffnet
5km vom Bahnhof Semmering

Breitenstein
Blunzenwirtin
Tel. 02664/8164 – Dienstag,
Mittwoch Ruhetag, 9,5km
vom Bahnhof Semmering

Vom Bahnhof Semmering führt ein Weg entlang des Bahnkörpers vorerst bis zur Station Wolfsbergkogel. Kurz danach erreichen Sie die Aussichtswarte am Doppelreiterkogel mit großartigem Panoramablick auf das Gesamtbauwerk.

Von hier beobachten Sie den Zug auf seiner Fahrt über das wohl imposanteste Bauwerk der Ghegabahn, über das Viadukt „Kalte Rinne“.

Weiter führt der markierte Weg zu jener Stelle, wo die Aufnahme für den alten 20-Schilling-Schein entstand. Dann geht es zur Fleischmannbrücke und den „Roten Berg“ entlang der Bahntrasse mit herrlichem Ausblick auf Breitenstein und die Strecke bis Klamm. Ab der „Kalten Rinne“ führt der Weg auf der oberen Adlitzgrabenstraße, vorbei am Eisernen Kreuz, nach Breitenstein. Von dort wieder der Bahn entlang über die Weinzettlhöhe auf dem Weg nach Klamm, mit Ausblick auf das Wagner-Viadukt und die Burgruine Klamm.



Von dort führt der Bahnwanderweg weiter zum Bahnhof Klamm. Hier haben Sie die Möglichkeit, zwischen 2 Varianten zu wählen:



Der „Überblick über Bahn und Natur



und am Weg ein Stück Kultur.

über Eichberg nach Gloggnitz zum Bahnhof Gloggnitz (23 km)

Der Weg führt oberhalb der Bahn bis zum Bahnhof Eichberg. Auf diesem Streckenabschnitt sind imposante Blicke und Aussichten auf die Bahn, die Adlitzgräben, den Sonnwendstein, die Burg Wartenstein, Raxalpe, Schneeberg, Gahns und auf das Semmeringpanorama zu genießen. Kurz vor dem Bahnhof Eichberg gibt es einen herrlichen Ausblick auf Gloggnitz und auf das obere Schwarzatal.

Am Bahnhof Eichberg verlässt der Wanderweg die Bahnstrecke und führt zum Schloss Gloggnitz hinunter. Durch das Stadtzentrum von Gloggnitz erreichen Sie dann den Endpunkt Bahnhof Gloggnitz.



Bleibende Eindrücke des Welterbes ...



Post vom historischen Postamt Küb ...



und ein lohnenswertes Ziel.



über Küb nach Payerbach zum Bahnhof Payerbach (21 km)

Vom Bahnhof Klamm die Straße bergauf, dann rechts weiter bis zum „Dreiländereck“. Bei der Dreifaltigkeitskapelle rechts den Güterweg talwärts in Richtung Küb. Jetzt entweder vor der Haltestelle Küb rechts die Küberstraße entlang zum „Historischen Postamt Küb“. Dann in die nächste Gasse links abbiegen, treffen Sie wieder auf den Weg, der oberhalb der Bahntrasse nach Payerbach führt. Oder: Oberhalb der Bahntrasse geradeaus in Richtung Payerbach. Hier haben Sie einen wundervollen Panoramablick auf Gahns und Feuchter, den Schneeberg und das Massiv der Raxalpe. Durch das Payerbachgrabenviadukt bei der Kirche vorbei, geht der Weg ins Ortszentrum von Payerbach. Über den Ortsplatz zum Kurpark und über die Parkbrücke verläuft der Weg weiter zum Nostalgie- und Museumsbahnhof Payerbach-Reichenau.

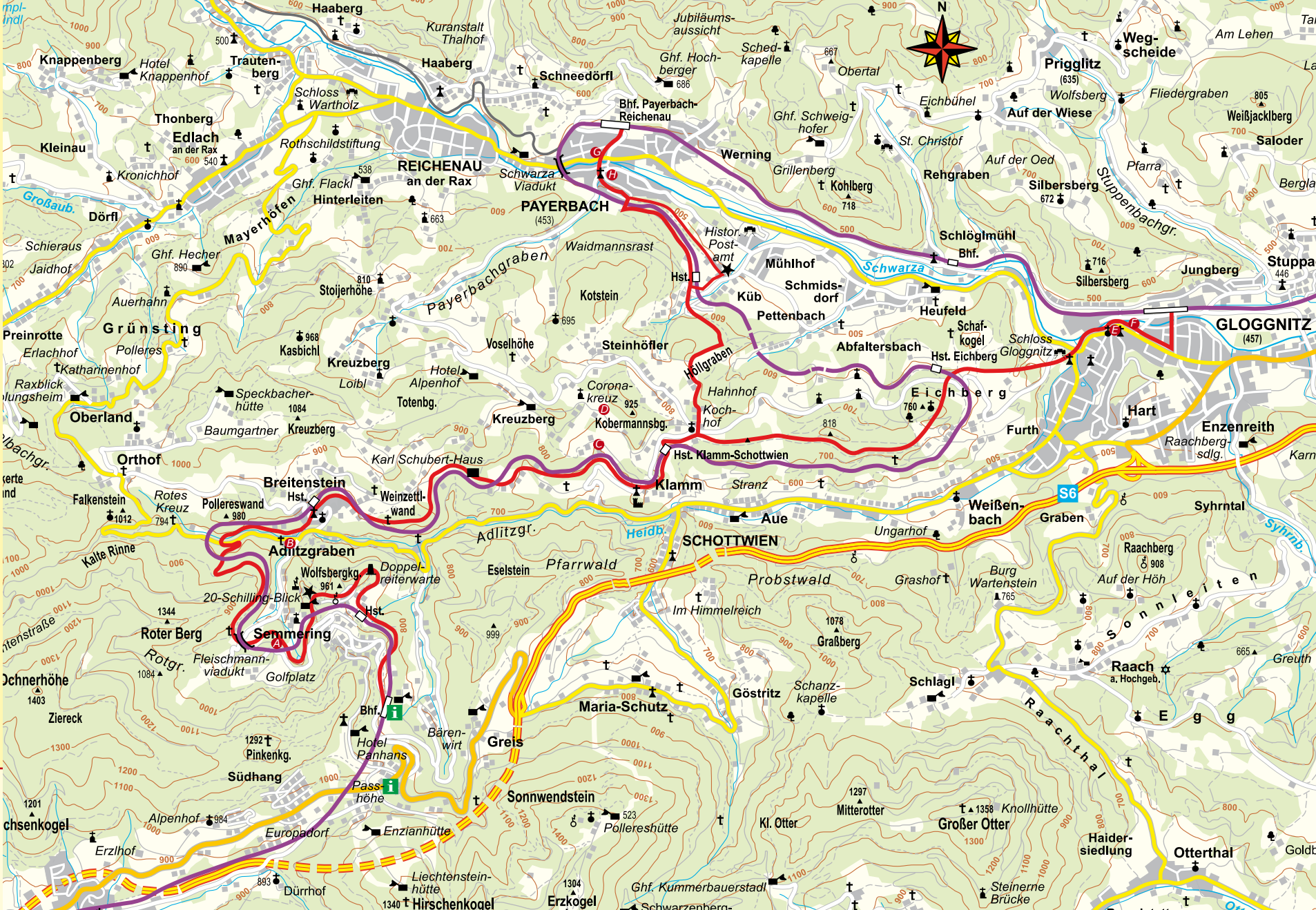


Information

Informationszentrum am Bahnhof Semmering
Von Mai bis Oktober täglich geöffnet
von 09.00 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
Tel. 02664/84520



Herausgeber:
Verein Freunde der Semmeringbahn
2680 Semmering, Pusthöhe 248
Tel. 02664 20025
tourismus@semmering.gv.at
www.semmeringbahn.at
in Zusammenarbeit mit
dem Tourismusverband
Semmering-Rax-Schneeberg
Design: www.ArtGraphic.at.
Alle Angaben wurden sorgfältig
erhoben, Änderungen vorbehalten



Dieses Logo ist auch die Markierungstafel für Ihre Wanderroute!

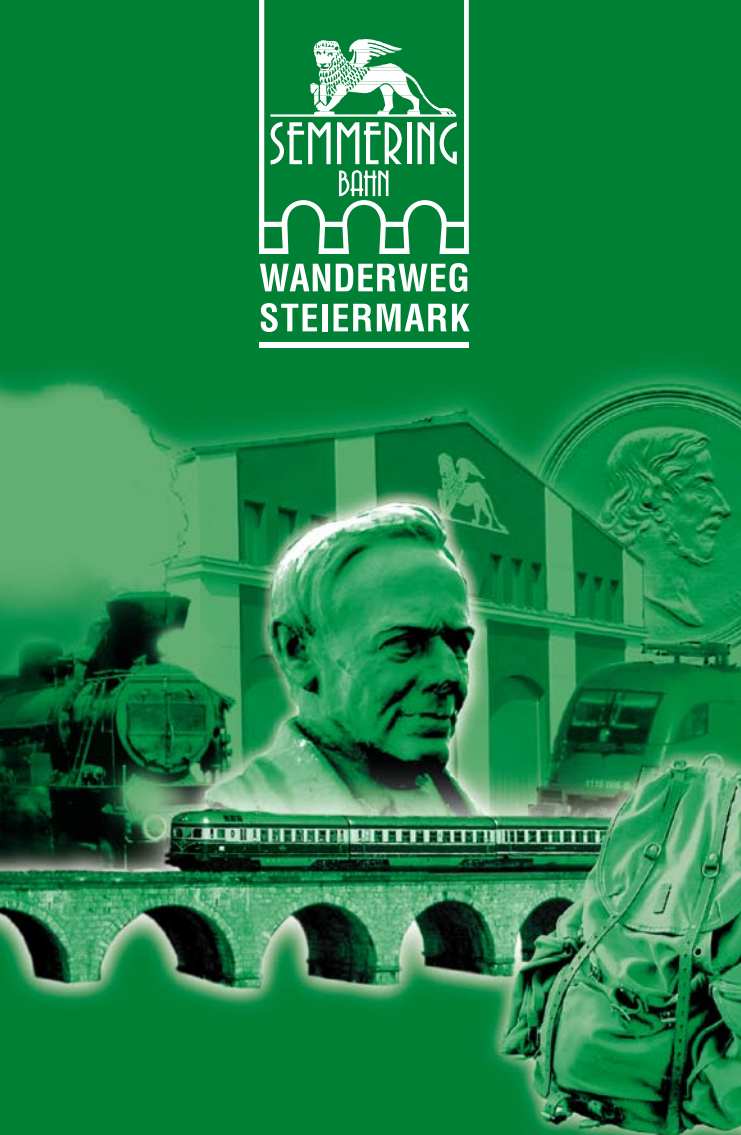
- Bahnwanderweg Semmering
- nach Payerbach / Gloggnitz
- Semmeringbahn
- Haltestelle

Einkehrmöglichkeiten

- (A) Ausschank Hinterholz 9
- (B) Blunzenwirt
- (C) Haus Rumpler, Mostbauer
- (D) Althammerhof, Fam. Schneidhofer
- (E) Konditorei Stadtcäfé Gloggnitz
- (F) Café Konditorei Alber
- (G) Hübner's „Payerbacher Hof“
- (H) Café Konditorei Alber



MIT PETER ROSEGGER UNTERWEGS AM STEIRISCHEN SEMMERING





WANDERWEG STEIERMARK

LÄNGE: Gesamtlänge: ca. 17,2 km
 Bahnhof Semmering □ 6 km □
 Bahnhof Steinhaus am Semmering □ 3,4 km □
 Bahnhof Spital am Semmering □ 7,8 km □
 Bahnhof Mürzzuschlag

GESAMTE GEHZEIT: 4–5 Stunden

SCHWIERIGKEIT: technisch leichte, gemütliche Wanderung, meist leicht bergab

Der Bahnwanderweg ist in beiden Richtungen mit 3 Orientierungszeichen markiert:



Der Bahnwanderweg wird im Winter nicht betreut. Hunde sind an der Leine zu führen.

DER STEIRISCHE SEMMERINGBAHN-WANDERWEG

Ab 2004 präsentiert sich der steirische Teil des Semmeringbahn-Wanderweges als eine Verlängerung der bestehenden Wanderroute auf niederösterreichischer Seite. Damit ist es nun möglich, das gesamte UNESCO Weltkulturerbe Semmeringbahn auf einem durchgehenden Weg zu erwandern. Die 17,2 Kilometer lange Wanderstrecke beginnt am Bahnhof Semmering, durchquert das gesamte Gemeindegebiet von Spital a.S. und endet beim Südbahn-Museum Mürzzuschlag. Um die Wanderung kurzweilig und informativ zu gestalten, trifft der steirische Dichter Peter Rosegger auf dem Weg bedeutende Zeitgenossen.

Auf **12 Thementafeln** erfährt man Interessantes zur Bahn und zur Geschichte dieser Region. Zusätzlich kann man an **5 Punkten** mittels eines **Fernrohres** eine optische Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Als weitere Attraktion für den Wanderer bieten die **»Bahnwanderweg-Wirt'n«** besondere Spezialitäten und steirische Schmankerl an.

LEGENDE

- BAHNWANDERWEG
- SEMMERINGBAHN
- FOTOPUNKT-VARIANTE

- THEMENTAFELN
- BAHNWANDERWEG-WIRT'N
- FERNROHRE
- BAHNHÖFE
- FOTOPUNKT



Kartenauszug von Freytag & Berndt
 Wander-, Rad- und Freizeitkarte
»Semmering – Rax – Schneeberg – Schneealpe«

Semmering-Bahnwanderweg Niederösterreich – Steiermark, mit Ausgangspunkt Bahnhof Semmering werden die Wanderwege nach Niederösterreich und in die Steiermark mit genauer Wegbeschreibung und dazu informativem Karten- und Bildmaterial beschrieben. Besonders Bahninteressierte finden ein eigenes Kapitel zum Thema »Bahntechnik«. 112 Seiten, durchgehend vierfarbig illustriert, Wanderkarten.

Informationsstelle Bahnhof Semmering, täglich von Mai bis Oktober geöffnet, www.semmeringbahn.at



- GASTHOF „BERGHOF“**
2680 Semmering 271
Tel. (02664) 23 20, Fax 02664 / 23 20-4
kein Ruhetag, geöffnet 07:00–21:00 Uhr
info@berghofsemmering.at, www.berghofsemmering.at
- GASTHOF „GESSLBAUER“**
8685 Steinhaus am Semmering, Steinhaus am Semmering 20
Tel. (03853) 81 19, Mo & Di sind Ruhetage, geöffnet ab 08:00 Uhr
urlaub@gasthof-gesslbauer.at, www.gasthof-gesslbauer.at
- „TOM'S HÜTTE“**
8684 Spital am Semmering, Bundesstraße 6b
Tel. (03853) 283, Mo & Di sind Ruhetage, geöffnet ab 11:00 Uhr
- GASTHOF „POLLERUS“**
8684 Spital am Semmering, Bundesstraße 36
Tel. (03853) 201, Fax (03853) 201-4, Mi. Ruhetag, geöffnet 10:00–22:00 Uhr, www.gasthaus-kratzer.at
- LANDHOTEL „ONKEL FRITZ“**
8684 Spital am Semmering, Hochweg 6
Tel. (03853) 217, Fax (03853) 217-13, Mo/Di/Mi Ruhetage, geöffnet Do–So ab 11:00 Uhr oder auf Anfrage.
office@landhotel-onkefritz.at
www.landhotel-onkefritz.at
- GASTHAUS „EDLACHERHOF“**
8680 Mürzzuschlag, Edlachstraße 10
Tel. (03852) 22 08, Mo/Di Ruhetag, geöffnet Mi–So ab 10:00 Uhr, Sonn- & Feiertag ab 14:00 Uhr geschlossen
info@edlacherhof.at, www.edlacherhof.at

1 CARL RITTER VON GEGA – SEMMERINGBAHN

Am südlichen Ende des Bahnhofes Semmering beginnt der durchgehend beschilderte und weiß-grün markierte steirische Teil des Bahnwanderweges. Über einige Kehren geht es auf die Hochstraße mit dem Hochstraßen-Museum und weiter auf die Passhöhe Semmering. Direkt auf der Passhöhe überquert man beim ehemaligen Grenzstein die Bundesstraße und erreicht das Carolus-Denkmal. Dieses erinnert an den Bau der ersten Semmeringpassstraße.

2 ERZHERZOG JOHANN – SÜDBAHN

Nun nach rechts entlang der »Alten Reichsstraße« bis zum Südportal des Semmeringbahntunnels.

3 FRANZ KLEIN – HAUPTTUNNELBAU

Ein wunderschöner Blick auf die in Richtung Mürztal führende Bahnstrecke eröffnet sich. Weiter entlang der »Alten Reichsstraße« und schon nach wenigen Minuten nach rechts zu einer Eisenbahnunterführung. Durch diese hindurch und danach sofort nach links. Jetzt durch ein Waldstück in Richtung Steinhaus am Semmering. Vorbei am Hotel »Haus Semmering« über eine Wiese und in Kürze ist das nördliche Steinhauser Viadukt erreicht.

4 GRAF KARL LANCKORONSKI – WALDBAHN

Durch das Viadukt hindurch und sofort nach rechts entlang der Ortsstraße in Richtung Bahnhof Steinhaus am Semmering. Ist man dort angekommen, so führt der Weg entlang der Straße (nicht entlang der Gleise weitergehen!) zu einer Abzweigung in Richtung Sportplatz Spital am Semmering – Ortsteil Jauern.

5 MICHAEL HAINISCH – MUSTERLANDWIRTSCHAFT

Am westlichen Ende des Sportplatzes über eine kleine Brücke und gleich darauf nach rechts entlang des Fröschnitzbaches, vorbei am Friedhof und an der Volksschule bis direkt zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Spital am Semmering.

6 PFARRER KARL OEDL – HOSPIZ AM SEMMERING

Leicht rechts halten und man erreicht den Ortskern, danach zweigt man direkt im Zentrum nach rechts auf den »Hochweg« ab. Diesem folgen bis zur Kreuzung mit der Bahnstraße und nach rechts abbiegen. Um zum dritten Fotopunkt zu gelangen, geht man den Weg geradeaus weiter, parallel zur Bahnstrecke bis zur Überführung. Danach den Weg bergauf, bei einem kleinen Pferdegehöft und einem Wildgehege vorbei. Man gelangt dann wieder zum Bahnwanderweg. Unter der Eisenbahnunterführung durch und die leicht ansteigende Bahnstraße zu den aus der Zeit des beginnenden 20. Jahrhunderts stammenden Zatzkavillen und zur Zatzkakapelle mit schönem Ausblick auf den bereits absolvierten Weg.

7 OTTO VON SOMMERSTORFF – THEATER & TOURISMUS

Kurz links halten, dann auf dem rot-weiß-rot markierten Weg bis zur beschilderten Abzweigung. Über einen Steig durch den Wald und einem Forstweg folgend bis zu einer Kreuzung. Nach rechts leicht aufwärts und am Gehöft »Streit« vorbei nach Grautschenhof.

8 CARL NIERHAUS – HAMMERWERKE

Nach der Überquerung des Wallersbach halbrechts auf die Schotterstraße weiter und, »begleitet« von der Bahnstrecke, bis zu einer markierten Abzweigung nach links. Unter der Eisenbahnunterführung durch zum Radweg entlang der Landesstraße. Diesem folgen und kurz danach rechts halten, durch eine Eisenbahnunterführung hindurch, zum Meilenstein-Denkmal.

9 FRANZ SEISER – POSTKUTSCHENZEIT

Nun immer der Straße entlang (Markierungen beachten!) vorbei an den so genannten »Streicherhäusern« (erbaut vom Zimmermeister Streicher, Ende der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts) sowie den Wohnhäusern von Schöneben. Dann nach rechts über die Eisenbahnkreuzung zum Anstieg des »Zöchlingweges«. Dieser führt am Beginn etwas steiler bergauf.

10 TONI SCHRUF – SKILAUF & TOURISMUS IN MÜRZZUSCHLAG

Bereits nach einigen Minuten Wanderung entlang des Zöchlingweges erreicht man die Tafel 11.

11 VIKTOR KAPLAN – WASSERTURBINE

Kurz vor den Siedlungshäusern folgt man dem Weg nach links bergab zum schon gut sichtbaren, roten Gebäude des Südbahn-Museums.



12 RUDOLF SANZIN – LOKOMOTIVTECHNIK

Rudolf Sanzin - Lokomotivtechnik
 Hier ist man am Ziel angelangt und es steht einem Besuch des Südbahn-Museums, einer Stärkung in Mürzzuschlag und/oder einer Bahnfahrt über die historische Semmeringbahn nichts mehr im Wege!

Südbahn Museum
 8680 Mürzzuschlag am Semmering • Heizhausgasse 2
 Tel. +43 (0)664/910 820 1 oder Tel. +43 (0)3852/25 30-326
 Fax +43 (0)3852/25 30-326
www.suedbahnmuseum.at • info@suedbahnmuseum.at

Tourismusverband Mürzzuschlag
 8680 Mürzzuschlag • Wiener Straße 9
 Tel. +43 (0)3852/33 99 • Fax +43 (0)3852/33 99-30
www.muerzzuschlag.at • tourismus@muerzzuschlag.at

Tourismusverband Spital am Semmering
 8684 Spital am Semmering • Bundesstraße 18
 Tel. +43 (0)664/33 22 121 • Fax +43 (0)3853/223
www.spitalamsemmering.com
tourismus@spitalamsemmering.com

Tourismusbüro Semmering
 2680 Semmering • Passhöhe 248
 Tel. +43 (0)2664/200 25 • Fax +43 (0)2664/200 29
www.semmering.at • tourismus@semmering.gy.at



Ihr Spezialist für die richtige Jause in Spital am Semmering
 Tel & Fax 03853 / 223

Gefördert aus Mitteln des Landes Steiermark, Fachabteilung 16, Gemeinde- und Landesentwicklung
 Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union, Europäischer Fond für Regionale Entwicklung (EFRE)



Bahnwanderweg am Welterbe Semmeringbahn Niederösterreich



www.semmeringbahn.at



United Nations
 Educational, Scientific and
 Cultural Organization

Verein Freunde
 der Semmeringbahn

Tourismusverband
 Semmering-Rax-Schneeberg

